

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 6 (1866)
Heft: 12

Buchbesprechung: Acht offene Briefe an Herrn Eduard Langhans, Diener göttlichen Worts in Münchenbuchsee [Karl König]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literarisches.

Soeben ist in der Buchdruckerei von R. J. Wyß in Bern erschienen:

Acht offene Briefe an Herrn Eduard Langhans, Diener göttlichen Wortes in Münchenbuchsee, von Karl König, Pfarrer in Täufelen. 144 Seiten in 8°. Preis 1 Fr. 50 Cent.

Diese Schrift, welche durch einige empfehlende Worte von Hrn. Riigenbach, Doktor und Professor der Theologie in Basel, eingeführt wird, wendet sich an alle Diejenigen, welche den religiösen Zeitfragen eine unbefangene Aufmerksamkeit zuwenden. Sie behandelt in einläßlicher Weise: 1) Die Weltanschauung, durch welche unsere religiöse Ueberzeugung bestimmt wird. 2) Das Evangelium Johanni's. 3) Die Urkunde des frühern apostolischen Zeitalters. 4) Die Person des Erlösers. 5) Die Behandlung des alten Testaments. 6) Die Schriftautorität. 7) Die pädagogische Seite der Frage.

Ohne uns in eine nähere Kritik dieser jedenfalls beachtenswerthen und sehr einläßlichen Broschüre einzulassen, empfehlen wir dieselbe einfach unsern Lesern zur nähern Prüfung und Würdigung.

Anzeige für junge Lehrer.

Eine Familie in Lausanne, welche schon mehrere Sommer hindurch bernische Lehrer in der Pension hielt, macht hiemit den jüngern Lehrern, welche sich in der französischen Sprache ausbilden wollen, bekannt, daß sie wieder solche aufzunehmen wünscht. Näheres zu vernehmen bei J. F. Masson, au département de l'intérieur à Lausanne.

Ein neues Abonnement

auf den

Berner-Schulfreund

beginnt mit dem 1. Juli 1866. Der Preis für 6 Monate sammt Porto beträgt Fr. 1. 70.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des 2. Semesters nicht refusiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten betrachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämtliche schweizerische Postämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern u. Steffisburg.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.